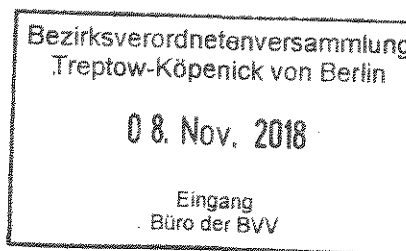


Bezirksamt Treptow-Köpenick
Bezirksbürgermeister

07.11.2018

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Groos



**Schriftliche Anfrage Nr. SchA VIII/0622 vom 08.10.2018 des Bezirksverordneten Benjamin Hanke – Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Betr.: Kosten der Friedrichshagener Str. 8P (ehemalige Musikschule)**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Kosten verursachte das Gebäude in der Friedrichshagener Straße 8P in den vergangenen fünf Jahren im Bezirkshaushalt?
2. Auf welchen Haushaltstitel wurden beziehungsweise werden diese Kosten gebucht?
3. Werden und, wenn ja, wie werden durch die Kosten durch Umlage auch Produkte des Bezirks in der Kosten- und Leistungsrechnung belastet?
4. Welche Planungen und Ziele verfolgt der Bezirk im Hinblick auf die künftige Nutzung des Gebäudes und der Flächen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Das Gebäude befand sich bis zum 28.02.2015 im Fachvermögen Musikschule und wurde per 01.03.2015 in das bezirkliche Finanzvermögen übertragen.

Bewirtschaftungskosten für das Areal Friedrichshagener Straße 8P

Musikschule (IKT 95030002)			Finanzvermögen (IKT 99913232)		
2013	2014	bis 28.02.2015	ab 01.03.2015	2016	2017
27.779,30	28.212,45	5.647,27	27.132,82	22.061,04	23.417,83

Auf dem Infrastrukturkostenträger 99913232 werden die Kosten der Friedrichshagener Straße 8 P und die der Friedrichshagener Str. 8 A,B,C,E,G,K,L,N abgebildet.

Zu 2.

Die Bewirtschaftungskosten für das Fachvermögen Musikschule (IKT 95060002) wurden bis zum 28.02.2015 im Kapitel 3640 Titel 51701 gebucht.
Das bezirkliche Finanzvermögen (IKT 99913232) wird aus dem Kapitel 4510 Titel 51701 finanziert.

Zu 3.

Bis zur Übertragung in bezirkliches Finanzvermögen wurden die Bewirtschaftungskosten für die Musikschule Friedrichshagener Straße 8 P auf den Gemeinkostenträger der Musikschule umgelegt.

Von dort wurden sie als budgetwirksame Infrastrukturkostenumlage auf die Produkte der Musikschule 79395 Musikunterricht und 79396 Musikveranstaltungen gebucht.

Die seit 2015 auf dem Infrastrukturkostenträger des Finanzvermögens abgebildeten Kosten werden nicht auf bezirkliche Produkte umgelegt.

Für die Bewirtschaftung des Finanzvermögens erfolgt keine Zuweisung der Senatsverwaltung für Finanzen, die anfallenden Kosten müssen aus den Miet- und Pachteinnahmen für das Finanzvermögen des Bezirks finanziert werden.

Zu 4.

Auf dem Grundstück in 12555 Berlin, Friedrichshagener Straße 8 mit den Flurstücken 201, 153, 154 (ehemalige Musikschule, ehemaliges Dienstgebäude Vermessungsamt, rück zu übertragenes Grundstück BIM) soll eine Nutzung im Interesse des Gemeinwohls erfolgen.

Das Bezirksamt wird sich dazu verständigen, ob das Grundstück im Wege eines Erbbaurechts an die Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH als Träger der W-I-R- Grundschule übertragen werden soll, damit über das Schuljahr 2021/2022 hinaus, der Schulbetrieb dauerhaft aufrecht gehalten werden kann.

Aufgrund eines mittelfristig erhöhten Bedarfes an Schulplätzen in der Region „Wendenschloß“, der durch die vorhandenen und geplanten Kapazitäten nicht abzudecken ist, hat der Bezirk für sein eigenes Objekt, 12557 Berlin, Grüne Trift 23 D, Eigenbedarf angemeldet.

Das Schulgebäude ermöglicht eine Aufnahmekapazität von 2,4 Zügen. Die Schaffung von rund 360 zusätzlichen Schulplätzen in der Region wird seitens des Schulträgers als bedarfsdeckend erachtet.

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 - H 9440-1/2015-4-5 vom 23.03.2018:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Schriftliche Anfrage hat ein Angestellter des gehobenen Dienstes 2 Arbeitsstunden je 59,84€ aufgewendet, eine Angestellte des höheren 0,5 Arbeitsstunden je 78,68 € – damit entstanden in den Fachabteilungen Gesamtkosten in Höhe von 159,02 €. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 28,00 €. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von ca. 187,02 €.



Oliver Igel
Bezirksbürgermeister